

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

3.11.1858 (No. 302)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302.

Mittwoch den 3. November

1858.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Johann Schend in Donaueschingen. — An Stopfel Knopf in Mainz. — An Robert Court in Genf. — An Therese Weis in Baden. — An Theodor Wagner in Stuttgart. — An Joh. Großer in Landau. — An Lindenlaub in Fahr. — An Herm. Müller in Fehrenbach. — An Blos in Göppingen. — An Kronprinz Karl von Württemberg. — An Buffart in Baden. — An Valentin in Münchbach. — An das Bürgermeisteramt in Schapbach. — An Schütz in Durlach. — An M. Dohland Schubert in Fahr. — An C. Hertle in Yellow-Schirkingo. — An Dr. Fr. Rüdert in Berlin. — An Ed. Hente in Lautsich. — An Franz Kessler in Achern. — An Hader Schuhmann in Cresfeld. — An C. F. Uhlrig in Dresden. — An Rube und van der Bergh in München. — An Gröfle in Baden. — An Weise Cahla K. K. p. r. in Kirchheim an der Eck. — An John Bronn in San Francisco. — An Bausch hier. — An Kiefer in St. Louis. — An J. Prugge in Bridgeport. — An A. Bolmer in Stockburg. — An J. Müller in Etenkoben. — An Fabricius in Frankfurt a. M. — An Bäche in Freiburg. — An Franz Eupenfoi in Dggersheim. — An Lauch in Billigheim. — An Barfus-Falkenburg in Briesgen. — An v. Bismark in Ostende. — An Dr. Krezer in Frankfurt a. M.

Karlsruhe, den 1. November 1858.

Großb. Post- und Eisenbahnamt.

Gefunden und bei der Polizei deponirt: Ein schwarzseidenes Halstuch.

Bekanntmachung.

Nr. 10,940. Julie Schmidt, Tochter des verstorbenen Johann Schmidt von hier, zur Zeit in Amerika, hat um Auswanderungs-Erlaubniß und Ermächtigung zum Vermögenswegzug gebeten.

Dem Gesuch wird stattgegeben werden, wenn binnen 8 Tagen keine Einsprache erfolgt.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1858.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Neubronn. Schweizer.

Bekanntmachung.

Nr. 10,941. Christine Weimar von hier, zur Zeit in Amerika, hat um Auswanderungserlaubniß und Ermächtigung zum Wegzug ihres Vermögens gebeten.

Dem Gesuch wird stattgegeben werden, wenn binnen 8 Tagen keine Einsprache erfolgt.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1858.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Neubronn. Schweizer.

In unserem Laden, Langestraße Nr. 110, können **Strickerinnen** sogleich Beschäftigung finden; es ist uns eine größere Bestellung mit Frist von 14 Tagen zugekommen.

Karlsruhe, den 1. November 1858.

Der Frauenverein.

Bekanntmachung.

Die Großherzogliche Kunsthalle ist vom 1. bis 10. November geschlossen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1858.

Die Direktion.

Durlach.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 4. November, Vormittags 9 Uhr, läßt Frau Wachtmeister Steinmez hier in ihrer Behausung, Kronenstraße Nr. 12, folgende Fahrnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigern:

Gold und Silber, Mannskleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, circa 200 Sester Kartoffeln, ein Wagen nebst zwei Kuhgeschirren und sonstigen Hausrath.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 23, der Infanteriekaserne gegenüber, ist ein schönes, unmöblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 1. Dezember oder auch früher zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, sehr schön möblirtes Zimmer ebener Erde ist auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 67.

inul.

inul.

inul.

inul.

by. Hofman.

by. M. Schmitt.

Knab. by. **Zimmer zu vermieten.**
Innerer Zirkel Nr. 25 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimm. 1. Kohn. Sonntag, Mond. **Zimmer zu vermieten.**
Adlerstraße Nr. 16 ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

Leidorff. by. **Möblirte Zimmer zu vermieten.**
Akademiestraße Nr. 19 ist im Hintergebäude auf den 1. Dezember ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Dumm. by. **Möblirtes Zimmer zu vermieten.**
Im innern Zirkel Nr. 28 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. Dezember zu vermieten.

Prof. Koopman. by. **Möblirtes Zimmer zu vermieten.**
Neuthorstraße Nr. 22 ist ein möblirtes, schönes, geräumiges Zimmer, Sommerseite, parterre sogleich zu vermieten.

by. **N. B. Nr. 1,580. Zimmervermietung.**
In schöner Lage der Stadt ist sogleich oder auf 1. Dezember ein hübsch möblirtes Zimmer, im zweiten Stock vornheraus zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

David Romberger. imul. **Logis zu vermieten.**
Ein Logis mit 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie besonders zwei große Keller sind sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

Bermischte Nachrichten.

by. **[Dienstvertrag.]** Es wird ein braves Mädchen gesucht, das kochen, waschen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres in der kleinen Herrenstraße Nr. 13.

by. **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, das schön nähen und bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich in eine Stelle zu treten. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 5 bei Frau Mez.

Zimm. **Kapital auszuleihen.**
Bei Unterzeichnetem liegen 1000 fl. Stiftungsgelder zum Ausleihen parat.
B. G. Wormser.

Zimm. by. v. Friedeburg, Oberstl. **Kapital auszuleihen.**
In der Neuthorstraße Nr. 4 sind auf Martini 300 fl. Pfleggelder auszuleihen.

by. **Echenkammer-Gesuch.**
Eine gesunde, kräftige Echenkammer findet sogleich eine Stelle in der Waldstraße Nr. 38.

Antrag.

Ein gewandter Aufwärter, sowie ein Kellermädchen können in einer hiesigen Restauration sogleich placirt werden durch das Commissions- und Auskunftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 45.

Stellenantrag.

Auf der Bleichanstalt vor dem Friedrichsthor wird ein braver Mensch als Knecht angenommen.

Dienstvertrag.

Ein junger Mensch von 18 bis 20 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich als Hausknecht in Dienst gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Verlorener/Damenstiefel.

Am Dienstag Nachmittag ging auf der Messe ein lederner Damenstiefel verloren. Der redliche Finder erfährt die Adresse im Kontor des Tagblattes. *Kopfmeister Ratzel, Altmünsterstr. 3.*

Klavier zu verkaufen.

Für einen Anfänger ist ein noch brauchbares Klavier billig zu verkaufen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen

ist ein kleiner eiserner Eremitage-Ofen und ein brauner Fayence-Ofen. Das Nähere bei Kaufmann Haagel.

Kaufgesuch.

Es wird ein noch gut erhaltenes Klavier zu miethen oder zu kaufen gesucht. Offerten werden im Kontor des Tagblattes unter Chr. K. Sch. entgegengenommen.

Kaufgesuch.

Ein gebrauchter, noch guter Steinkohlenofen wird zu kaufen gesucht in der Langenstraße Nr. 113 im zweiten Stock.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.
Benjamin Kahn.

Gänselebern.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft und der beste Preis bezahlt.

Empfehlung.

Eine geübte Bugmacherin empfiehlt sich im Anfertigen von allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln sowohl in als außer dem Hause. Zu erfragen Langestraße Nr. 128.

imul.

by.

Zimm. B. Hober jun.

imul.

by.

by. Leidorff. Oberstl. 19.

by.

by.

Schultheß.

by.

imul. Millner.

by.

by.

by. Halbschm.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Rechnungen über Forderungen an Herrn **Alphonse Lange** aus Paris wollen binnen acht Tagen abgegeben werden im zweiten Stock Nr. 138 der Langenstraße.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter wohnt von heute an in der **Langenstraße Nr. 233.**
Karlsruhe, den 28. Oktober 1858.
W. Spohn Pianofabrikant.

Schellfische

und **Bückinge** zum Kochen und Braten empfiehlt
C. Däschner.

Emmenthaler Käse,

Limburger- und Rahmkäse sind nebst frischem **Butter** in bester Qualität zu haben bei
Karl Fried. Rupp,
Eck der Blumen- und kleinen Herrenstraße.

Aechtes Klettenwurzel-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachstum schnell befördert, die bereits erstarbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 7 1/2 Sgr., das kleine Glas 5 Sgr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn“ verschlossen.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 102.
Karl Jahn, Friseur in Gotha.

In der

Möbel-Verleih-Anstalt,

Herrenstraße Nr. 11,
werden alle Arten von **Betten u. Möbeln,** einzeln, wie auch zu ganzen Einrichtungen, vermietet.

Anzeige.

In der Kronenstraße Nr. 10, bei **Morig Reutlinger,** sind alle Sorten **Möbel,** als: Sekretäre, Chiffoniere, Kommode, Bettladen mit und ohne Koft, Tische, Waschtische, Nachttische, Spiegel, Kanapee mit und ohne Stühle, Bücherschränke; Koffhaarmatrasen, Betten, Koffhaar- und Wolldecken, ein Schienenheerd, Makulatur u. billigt zu haben.

Pariser Vorzeichnungen

zum Weißsticken

in den neuesten Mustern sind in großer Auswahl und zu billigen Preisen eingetroffen bei
Gustav Lang.



Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 kr.

Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Barwuchs vorhanden, sich der Bart in der obengedachten Zeit einstellt. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe nur bei **Friedrich Wolff & Sohn.**
Fabrik von **Nothe & Comp.** in Berlin.

Winterhandschuhe

sind soeben eingetroffen bei

L. J. Stephan,

Eck der Langen- und Kasernenstraße, gegenüber dem großlich Langenstein'schen Garten.

Oberländer Spinnhanf

habe ich erhalten und empfehle denselben zu billigstem Preise nebst **guten Spinnradsaiten** bestens.

J. A. Sönnig,

Waldhornstraße Nr. 54.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Krauteinschneiden.**

Bender, Langestraße Nr. 121.

Ebendasselbst werden **Rohrstühle** billig und schön geflochten.

Frau Sönnig

aus Nördlingen

empfiehlt sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten best assortirten Lager in **Basler und Nürnberger Lebkuchen,** und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich Marktseite, neben Herrn Serenbetz.

3mal

4. 1mal.
jeden Mittwoch.

3mal.

1mal.

ausf.

1mal.

2. 3mal.

Freitag
Vortrag.

4mal 3.
 Freitag.
 Samstag.
 Sonntag.

C. S. Reizmann Wittwe
 aus Rittersgrün

empfiehlt sich diese Messe mit ächten **Spizen**, **Schleiern**, **Chemisetten**, **Ärmeln**, feinen **Stickerien**, ächten **Batist-Taschentüchern** und mehreren in dieses Fach einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Die Bude befindet sich **Marshallseite**.

Sehr billiger Verkauf
 von **Regenschirmen**,

von 1 fl. 12 kr., beste 2 fl., seidene 4 fl. bis 6 fl. 30 kr.
Regenmäntel von 8 fl. bis 16 fl.

Neueste amerikanische Wachstücher, abgepaßt, sowie an Stücken, zur Schonung und Zierde der Möbel und Speisetische von 27 kr. an. **Lampen- und Flaschendeckchen** von 6 kr., 12, 18 bis 24 kr. ic.

Fenstergitter von 24 kr. an.

Gemalte Fenster: Nonleauz, neueste Muster von 1 fl. bis 2 1/2 fl.

bei **J. Schloß** aus Mainz.

Theaterseite, Schloßreihe, gegenüber von Herrn Léon aus Paris.

3mal 2.
 Freitag.
 Samstag.

Anna Höfer

aus Magdeburg

empfiehlt sich zum Erstenmale auf hiesiger Messe mit ihrem **Konditorwaarenlager** von verschiedenen Artikeln, als: **Matronen**, gebrannten **Mandeln**, feinsten **Pariser Pflastersteinen**, **Kanonen** und **Spitzkugeln**, griechischen und braunen **Pfeffernüssen**, **Matronen-** und **Marzipanpaketen**; ebenso verschiedenen **Zuckerwaaren**, als: **Zitronen**, **Chocoladen**, **Rosen**, **Banille**, **Himbeer-** und **englischen Bonbons** (40 Stück für 1 Groschen), verschiedenen **Marzellen**, **Rosen**, **Pfeffermünz-** und **ostindischen Ingwer**, feinsten **Leipziger Stangenkalmus** und **Pomeranzenschalen**, verschiedenen feinen **Confitüren**, gefüllten **Pariser Kaiserkrönungs-Kuchen**; **Verlobungsküssen**, sowie den beliebten **Freundschaftsküssen**. — Die Bude befindet sich **Theaterseite** neben Herrn **Handschuhfabrikant Cnopf**.

4mal 3.
 Freitag.
 Sonntag.

Corn. Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfiehlt auch diese Messe sein seit Jahren hier bekanntes **Schuhlager**, bestehend in allen Arten **Winterschuhen**, **Stiefeln** und **Pantoffeln** für **Damen**, **Mädchen** und **Kinder**.

Meine Bude ist wie gewöhnlich **Theaterseite**, mittlerer Durchgang, mit obiger Firma versehen.

3.
 Mittwoch

Milch-Anzeige.

Akademiestraße Nr. 34 ist jeden Tag frische, reine, süße **Milch** zu haben, und es kann solche auch auf Verlangen **Morgens** und **Abends** in's Haus gebracht werden.

M. Marx

aus Weßlar

empfiehlt sich zur hiesigen Messe mit einer großen, bekannten Auswahl **englischer** und **Samburger Wolle** zu billigen Preisen; ferner noch seidene **Stiefelneßel**, per Duzend 14, 16 und 24 kr., leinene **Stiefelneßel**, per Duzend 4 kr., wollene **Stiefelneßel**, per Duzend 8 kr., **Kameelhaar-Stiefelneßel**, per Duzend 11 kr.,

25 Stück **englische Nähadeln** 2 und 4 kr., 25 gute **Stopfnadeln**, sortirt, 4 kr., 2 Duzend **Porzellanknöpfe** 1 kr., feinste **Kleiderknöpfe**, per Duzend 6 kr., **Perlmutterknöpfe**, per Duzend 3 u. 4 kr., beßgl. feine **englische** 7 und 8 kr.

das Duzend **Kartensfaden**, 100 **Berliner Ellen**, 10 kr., kleinerer, das Duzend 6 kr.,

2 Stränge **leinener Zwirn** 1 kr.,

das Loth **Haften** 1 kr., in **Silber** 2 1/2 kr.,

alle Sorten **Karlsbader Stecknadeln** der Brief von 4 bis 9 kr.,

alle Sorten **Bündel** zu billigen Preisen, und noch sehr viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Meine Bude befindet sich **Marshallseite**, der **Wolerstraße** gegenüber, mit Firma versehen.

Samstags ist meine Bude geschlossen.



Schutz gegen nasse und kalte Füße.

Während der Messe sollen zu sehr billigen Preisen

Neueste Pariser Schuhe mit Holzsohlen,

theilweise feine mit **Holz-** und **Lebersohlen**, undurchdringlich, für **Herren**, ungefütert, von 2 fl. 24 kr. an, feinere 3 fl. 30 kr., für **Kinder** gefüttert 1 fl. 30 kr. bis 3 fl. 48 kr., mit **Schafwolle** gefüttert, für **Herren** und **Damen**, von 2 fl. 2 fl. 20 kr., 3 fl. bis 5 fl. 30 werden verkauft.

3000 Paar Gummischuhe

für **Damen** 48 kr., feinste 1 fl. 6 kr. bis 1 fl. 12 kr., für **Kinder** von 36 kr. bis 1 fl., für **Herren** 1 fl. bis 1 fl. 45 kr.

Feiner **Glanzgummilack** für **lackirte** und **Gummischuhe** 12—18 kr.

bei **J. Schloß** aus Mainz.

Theaterseite, Schloßreihe, gegenüber von Herrn Léon aus Paris.

3. Junal.
 in über d.
 ...

2. Junal.
 Freitag
 Samstag
 Sonntag.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr ist die gewöhnliche Chorprobe.

Eintracht.

Mittwoch den 3. November findet das zweite Kränzchen statt. Anfang 7 Uhr.
Wir bringen dabei die Bestimmungen der Statuten bezüglich des Einführungsrechtes in Erinnerung und machen insbesondere darauf aufmerksam, daß Personen, welche hier oder im Umkreise von zwei Stunden wohnen, als Fremde nicht eingeführt werden können.

Das Comite.

Mittwoch den 3. November 1858.
im Museumsaale

CONCERT

gegeben von
Fräulein Melanie Etterlin,
Zithervirtuosin und Pianistin,

und
Fräulein Josefina Comana,
Sängerin aus Wien,
unter gefälliger Mitwirkung des
Großh. Hofopernsängers Herrn Schnorr.

Programm.

- 1) Sonate (C-moll) op. 10 Nr 1, vorgetragen von Fräul. Melanie Etterlin. Beethoven.
- 2) Arie aus „Barbier v. Sevilla“, vorgetragen von Fräul. Josefina Comana. Rossini.

- 3) Fantasie über die „Figeunerin“ von Balfe für Zither, vorgetragen von Fräul. Melanie Etterlin. Dubez.
- 4) Gesang-Vortrag von Hrn. Hofopernsänger Schnorr.
- 5) Rondo capriccioso, vorgetragen von Fräul. Melanie Etterlin. Mendelssohn.
- 6) a. Spanisches Lied „Nach Sevilla“ Dessauer.
b. Ungeduld, Lied Schubert.
vorgetragen von Fräul. Josefina Comana.
- 7) a. Fantasie über „Lucia de Lammermoor“ von Donizetti für Zither Dubez.
b. Das Glockengeläute Dubez.
vorgetragen von Fräul. Melanie Etterlin.
- 8) Gesang-Vortrag von Hrn. Hofopernsänger Schnorr.
- 9) Grande Fantaisie über die „Hugenotten“ von Meyerbeer für Zither, vorgetragen von Fräul. Melanie Etterlin. Dubez.

Anfang 7 Uhr Abends.

Billete à 1 fl. sind bis Abends 6 Uhr in der A. Bielefeld'schen Musikalienhandlung zu haben.
Entrée an der Kasse 1 fl. 12 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. Nov. IV. Quart. 116. Abonnementsvorstellung. **Fidelio.** Oper in zwei Aufzügen, von Ludwig van Beethoven.

Notizen für Donnerstag 4. Novemb.:
Karlsruhe, Versteigerung des Hauses in der Kronenstraße Nr. 41 durch Margaretha Prinz Wittwe.

Gestorben:

2. November. Elisabetha, alt 3 Jahre, Vater Eisenbahnarbeiter Häuffer.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

(Für Gesunde und Kranke.)

Grundkapital 2,000,000 Thaler.

Diese Gesellschaft schließt unter den liberalsten Bedingungen, zu festen und billigen Prämien, sowohl mit, als ohne Anspruch auf Dividende.

1) Lebensversicherungs-Verträge auf das Leben gesunder und kranker Personen; 2) Rentenversicherungs-Verträge; 3) Aussteuerversicherungs-Verträge (Kinderversorgungskasse) und 4) Begräbnisversicherungs-Verträge.

Prospekte und Antragsformulare verabreicht unentgeltlich unter Ertheilung jeder weiteren Auskunft

Karlsruhe, im November 1858.

Karl Stempf,

Haupt-Agent der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,
Zähringerstraße Nr. 79.

mal.
br. d.
von Tag

mal.

mal.

mal.

mal.
auf
Lsg.

mal.

2mal.
Dienstag.

Julius B. Kahn,

Adlerstraße Nr. 16,

empfiehlt für die Herbst- und Winter-Saison sein großes Lager fertiger Herren-Kleidungsstücke, bestehend in:

Tuch-, Buckskin- und Velour-Raglans, Cloods, Paletots, Abd-el-Kaders und Tuch-Röcken,

Buckskin-, Tuch-, Englischleder-, Cassinet-, Zeug- und Drill-Hosen in schwarz und allen Farben,

Atlas-, Moire-, Cachemir- und Tuch-Westen etc.

zu den billigsten Preisen.

2mal.
Mittwoch
Donnerstag
Freitag
Mittwoch
Freitag

W. Großmann aus Stuttgart. Damenschuh- und Stiefel-Lager.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit einem geehrten Publikum an, daß er das erste Mal die hiesige Messe besucht und verspricht gute und solide Waare nebst sehr billigen Preisen.

Unbesetzte Zeugstiefel, mit und ohne Absätze, von 1 fl. 48 kr. an, Winterstiefelchen, besetzt, von 2 fl. 30 kr. an.

Besonders mache ich auf Wienerlederstiefelchen mit Lackkappen von allen Arten, mit Flanell gefüttert und mit elastischen Gummizügen eingesezt, aufmerksam. Winterschuhe von Filz und Tuch; auch für Kinder namentlich habe ich eine Partie Stiefelchen mit elastischen Zügen und Knöpfen, Broctafianschuhe und Zeugschuhe mit Absätzen.

Auch mache ich auf eine große Partie Galoschen, ächte Prima-Qualität, für Herren und Damen, wie auch für Kinder, aufmerksam, welche sich gut repariren lassen.

Ich bitte um zahlreichen Besuch.

W. Großmann, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Bitte, auf die Firma, Theaterseite, Querreihe, zu sehen.

3.
Donnerstag

J. B. Rongé aus Heidelberg

empfiehlt zur gegenwärtigen Messe sein wohlbekanntes, reichhaltiges

Lager von Regenschirmen eigener Fabrik,

in Seide, Halbseide und Baumwolle, auf das Solideste gearbeitet, unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung.

Bude wie immer: Marstallseite, Eck der Haupt- und Querreihe.

2mal.
Mittwoch

Gyps-Figuren.

Unterzeichneter beehrt sich, einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er mit einem großen und schönen Lager von Gyps-Figuren verschiedenster Art und in allen Größen, als: Büsten, Thiergruppen, religiöse Gegenstände u. s. w., dahier eingetroffen ist.

Die Hauptniederlage befindet sich im Gasthaus zum goldenen Hirsch und auf der Messe am Hause No. 13 des vorderen Zirkels.

Marchetti.

Nur während der Messe in Karlsruhe

befindet sich auch diesmal wieder das

Große Lager leinener Waaren

von holländischer, belgischer, sächsischer und westphälischer Leinen, Tischzeugen in Damast und Drell, Handtüchern, Tisch- und Taschentüchern, sowie von allen Artikeln zur Ausstattung und zum häuslichen Gebrauch.

Seit einer langen Reihe von Jahren beziehen wir die hiesige Messe, und Jeder, der uns kennt, weiß, daß unser ganzes Bestreben stets war, durch **Reellität** uns Kunden zu erwerben und zu erhalten, und daß wir stets uns von aller Marktschreierei fern gehalten haben. Es ist notwendig, daß wir dies voraussichten, denn Jeder, der uns nicht kennt, würde sonst unsere Anzeige für eine der jetzt regelmäßig erscheinenden, auf Täuschung beruhenden halten.

Wir haben nämlich bei unserer letzten Anwesenheit in Westphalen mit Zustimmung der „Gläubiger, die eine rasche Abwicklung gegen baar, einem langweiligen und kostspieligen Concurs-Verfahren vorzogen, eines der größten und reellsten Leinenlager der Art käuflich an uns gebracht, daß wir die Waaren bedeutend „**unterm Fabrikpreis**“ offeriren können, weshalb die Sachen während der Messe zu bedeutend herabgesetzten Preisen hier zum Verkaufe ausgestellt werden.

Um jedoch jedem nur irgend denkbaren Zweifel in Betreff der Reellität im Voraus zu begegnen, nehmen wir jedes gekaufte Stück Waare augenblicklich retour, selbst wenn es nach der Wäsche für nicht gut und gediegen befunden werden sollte, und garantiren mit

300 Gulden Prämie

für die Richtigkeit der von uns für Rein-Leinen verkauften Gegenstände.

Preis-Conrant.

Feste Preise.

Küchenhandtücher, das halbe Duzend 42 fr. Ein Stück Leinwand zu 1 Duzend **Senden** 12 fl., feinere Sorten 13, 14, 15, 18 fl. **Brabanter Zwirn-Leinen** zu feinen Oberhemden 16, 17 $\frac{1}{2}$, 19, 21 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem egalem Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 50 fl. **Hanf-Leinen**, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17 $\frac{1}{2}$ bis 30 fl. **Feinste Brüsseler Haus-Leinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen**, 4 $\frac{1}{2}$ fl., in elegantem, feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins 7 fl. **Rein Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge**, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen von 15 bis 60 fl. **Rein leinene Tisch-tücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. **Rein leinene Stubenhandtücherzeuge**, Hausmacherspinnst aus Glanzgarn und Atlasstreife, in Stücken und im Duzend. Ebenso **Atlas-Damast-Handtücher**, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße und chamois** rein leinene Tischdecken in den schönsten **Damast-Blumendessins**, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Duzend um 1 fl. 20 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 5 fl. **Französische batist-leinene Taschentücher** mit eleganten breiten Bordüren, das halbe Duzend 2 bis 10 fl. **Rein leinene Einsätze** zu Herrenhemden zu außerordentlich billigen Preisen. 12 $\frac{1}{2}$ breite **Bett-tücher-Leinen** ohne Naht. Abgepaßte leinene **Damastschürzen**, das Stück 42 fr.

Außer diesen hier oben genannten reinen leinenen Waaren befindet sich in unserem Engros-Lager hier eine Partie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglicher Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: **Stuben-Handtücher** mit eleganten breiten Bordüren, per Elle 6—9 fr., **Küchen-Handtücher**, das halbe Duzend 42 fr., **Tischtücher** in allen Längen und Breiten, das Stück 30 fr., 42 fr. bis 1 fl., **Servietten**, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. **1 Gedeck Tischzeug mit 6 dazu passenden Servietten** 2 fl.

Unsere Bude befindet sich **Marstallseite**, mit Firma versehen.

Wollstein & C^{ie} aus Breslau.

Mit Firma versehen.

Mit Firma versehen.

Inurl.

Handy

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

Hand

4mal.^{2.}
ja über den
vordern
Lug.

Nur Marstallseite

befindet sich die Hauptniederlage der acht englischen **Stahlfedern** von
W. Helm aus Frankfurt a. M.

und ist das Lager mit einer großen Auswahl von
**Kupfer-, Guttapercha-, Bink-, Silber- und
Regulator-Federn,**



welche man weich und hart stellen kann, versehen. Proben gratis und Musterkästchen à 18 fr.
Federhalter in großer Auswahl von 1/2 — 6 fr. das Stück, von den beliebten Stachel-
schweinhaltern à 9—15 fr. das Stück etc.

Die Bude befindet sich **Marstallseite** nach dem Schlosse rechts, mit Firma versehen.

2. mal.
Sonntag
Dienstag
Freitag

**Herrn, die sich angenehm rasiren
wollen,**



empfehle die weltberühmten **Army Razors**. englische Armee-Rasirmesser, welche nie mehr geschliffen
zu werden brauchen und für jeden Bart passen. Preis für halbhohle 1 fl., ganz hohl geschliffene 1 fl. 45 fr.

J.P. Goldschmidt's Scharfapparat

**Goldschmidt'sche Patent-
Streichriemen.**

wodurch dem stumpfen Rasirmesser in kaum 2 Minuten der feinste Schnitt bereitet wird, 1 fl. bis 2 fl.
48 fr. Die dazu passende Composition, wodurch derselbe viele Jahre erneuert wird, 36 fr. per Schachtel.

Theaterseite, Schloßreihe, gegenüber von Herrn **Léon** aus Paris.

J. Schloss aus Mainz.

4mal.^{3.}
morgens
i.
Freitag

Wieder zur Karlsruher Messe.

Marstallseite, vorletzte Bude vom Schlosse aus rechts.

Gänzlicher Ausverkauf.

K. Antoni aus Strassburg

hat die Ehre, den geehrten Damen die Anzeige zu machen, daß er sein
**Schweizer, englisches und französisches Fein-Weißstickerei-
waarenlager,**
welches wegen des Zolls nicht wieder nach Frankreich gebracht werden kann, zu dem An-
kaufspreis dahier verkaufen wird.

1mal.
2 mal
Freitag

**J. M. Meirner
aus Frankfurt a. M.**

besucht zum ersten Male die hiesige Messe mit seinem auf's Reichhaltigste assortirten Fabriklager in
Meerschäum- und Bernsteinwaaren,
Verkauf en gros et en détail.

Für das Anrauchen der Meerschäumgegenstände wird garantiert.
Auch halte ich Lager von den von vielen Aerzten für die Gesundheit empfohlenen
Bernstein-Bracelets und Ketten,

Bernstein-Ketten auch für Kinder.

Der Stand befindet sich in der Schloßreihe auf der **Theaterseite**, vom Schloß herein
die dritte Bude rechts.

Wahrhaft überraschend groß und geschmackvoll
ist die diesmalige Auswahl meines zur hiesigen Messe einzig und allein auf
der **Marstallseite, vom Schlosse aus links in der Mittelreihe,**
aufgestellten **Bazars**

fertiger Berliner

Herren-Kleidungsstücke

und

Schlafröcke

feiner und mittlerer Sorten.

Um aller und jeder Concurrnz gebührend entgegen zu treten, theils um mein
Kolossales Lager zu räumen, verkaufe ich dieses Mal zu so enorm billigen Preisen,
daß Sie, meine Herren, **staunen müssen, wie wenig Geld nöthig ist,** um
sich bei mir mit nobler

Winter-Garderobe

versehen zu können.

Ich kann daher nur mit Recht den **geehrten Einwohnern Karlsruhe's und**
Umgegend mein reichhaltig assortirtes Lager fertiger **Herren-Kleidungsstücke,**
welches an **Größe, Pracht und Eleganz** gewiß nichts zu wünschen übrig läßt,
auf's gewissenhafteste zu nachstehend billigen Preisen
empfehlen:

- Elegante Winter-Tween von 3 fl. an bis 12 fl.
- Deßgleichen extrafein von 8 fl. bis 26 fl.
- Fracks mit Seide oder Tuchröcke, von 7 fl. an bis 21 fl.
- Feine Beinkleider von 2 fl. 30 kr. an bis 5 fl. 30 kr.
- Deßgleichen in den feinsten englischen und französischen Stoffen von 6 fl.
bis 10 fl. 30 kr.
- Elegante Westen in allen Stoffen von 1 fl. 12 kr. bis 4 fl.
- Vier doppelt wattirte Schlafröcke von 2 fl. 30 kr. bis 18 fl.
- Eine große Auswahl der jetzt so sehr beliebten **Lord Raglans, Orloffs und**
Veliffiers in **Tuch, Buckskin, Duffel, Sibirien, Angora und**
Doublestoff mit **Pelz-Imitation** von 6 fl. an bis 32 fl.
- Knaben-Anzüge, Kapuzen, Almasivas, französische Ueberzieher,**
Tuchmäcke und Regenröcke ebenfalls zu sehr billigen Preisen.

Berlins größtes Magazin

von

Adolph Behrens

aus Berlin,

Marchand Tailleur

und

Soflieferant Sr. Königl. Hoheit des
Prinzen von Preußen.



Mein Stand ist diese Messe:
Marstallseite, vom Schlosse aus links
in der Mittelreihe.

Um Gerthümer zu vermeiden, bitte ich, genau auf meine Firma zu achten.

Um Gerthümer zu vermeiden, bitte ich, genau auf meine Firma zu achten.

2mal.
Freitag.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 3. November:

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Eintrag: Kränzchen. Anfang 7 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Konzert im Museumsaal, gegeben von Fräulein Melanie Etterlin, Pianistin und Bühnenvirtuosin und Fräulein Josephine Comana, Sängerin aus Wien. Anfang 7 Uhr. Billete à 1 fl. sind bis Abends 6 Uhr in der A. Bielefeld'schen Musikalienhandlung zu haben. Entrée an der Kasse 1 fl. 12 kr.

Donnerstag den 4.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Großh. Hoftheater: „Fidelio“, Oper in zwei Aufzügen, von Ludwig van Beethoven.

Freitag den 5.:

Besuch zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der Ball zu Eberbrunn“, Lustspiel in 4 Akten, von Karl Blum. Hierauf; zum ersten Male: „Der Allerweltsherr“, Posse in einem Akt, von Salingrès.

Sonntag den 7.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Stimme von Portici“, große Oper in 5 Akten, von Auber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Lamp, Part. v. Bretten. Hr. Botsch, Kfm. v. Mainz. Hr. Lofler, Kfm. v. Ulm. Hr. Ruff, Oberzollinspektor u. Hr. Maurer, Hauptzollamtskontrolleur v. Mannheim. Hr. Penti, Kfm. v. Mainz. Hr. Wöhrlich, Verwalter v. Bruchsal. Hr. Holterbach, Kfm. v. Darmstadt.

Deutscher Hof. Hr. Krieger, Geometer von Baden. Hr. Penci, Kfm. v. München. Hr. Becker, Kfm. von London. Hr. Berens, Kfm. v. Mannheim. Hr. Keppel, Bierbrauer v. Pforzheim.

Englischer Hof. Hr. Peter, Institutsvorstand mit Tochter v. Neuveville. Hr. Wallach, Kfm. v. Berlin. Hr. Forster, Kfm. v. Sheffield. Hr. Lichtenberg, Kfm. v. Zürich. Hr. Michael, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Strand, Rent. von London. Hr. Kuhner, Gutsbesitzer von Wien. Hr. de Larnis, Rent. von Madrid. Hr. Klump, Holzhändler v. Gernebach. Hr. Gutmann, Fabr. von Göttingen. Hr. Bruninghaus, Kfm. v. Köln. Hr. Treitscher, Fabr. v. Lenzkirch. Frau Gräfin Katergis v. Baden. Hr. Friedrich, Kfm. v. Dresden. Hr. Geiger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Koberkam, Kaufm. von München. Hr. Leuth, Rent. v. Aachen. Hr. Werke, Rent. aus Brasilien. Hr. Schaub, Kfm. v. Berlin. Hr. Martin, Rent. von Brüssel.

Erbrunzen. Hr. Räf, Bundesrath u. Hr. Sarchob, Direktor v. Bern. Hr. Bohnenberger, Rent. v. Pforzheim. Hr. Baron v. Thadden v. Wangerow. Hr. Baron v. Buloes u. Hr. Baron v. Wittersdorf v. Berlin. Hr. Feist, Kfm. v. Leipzig. Hr. v. Jagemann, Domänenrath v. Wertheim. Hr. Friedländer, Kfm. von Berlin. Hr. Würth, Rittmeister von Mannheim. Hr. Sander, Rent. v. Augsburg. Hr. Schambosse, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Henoch, Kfm. v. Leipzig. Hr. Theilmann, Fabr. v. Königsberg. Hr. Neufeld, Kfm. v. Iserlohn. Ritter v. Goluchowsky, Hr. Witt und Hr. Kubonny, k. k. österr. Lieut. v. Rastatt. Hr. Lang, Kfm. v. Hirschheim. Hr. Anderst, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Edwensstein, Kaufm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Hr. Greiber, Kfm. von Bengdorf. Hr. Guling, Geometer von Schöpf. Hr. Spig, Gutsbesitzer v. Freiburg. Hr. Dergraf, Kaufm. v. Brüssel. Hr. Pattisch, Fabrikant v. Furtwangen. Hr. Wötlin, Postkath. v. Freiburg. Hr. Schupp, Geometer v. Pforzheim. Hr. Richter, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Wirth, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Kaufmüller, Kfm. v. Eppinac. Hr. Porion, Kfm. v. Zürich. Hr. Braunwart, Amtsdirektor v. Neckargemünd.

Goldener Kraysen. Hr. Dumbser, Kfm. v. Augsburg. Hr. Groß, Rent. v. Philadelphia. Hr. Heber, Kaufm. v. München. Hr. Seiler, Kfm. von Schwarzach. Hr. Brandhuber, Part. v. Germersheim.

Goldener Ochse. Hr. Otto, Kfm. v. Hanau. Hr. Baurich, Kfm. v. Solingen.

Goldenes Schiff. Hr. Maier, Pdm. v. Sigmaringen. Hr. Weil, Pdm. v. Rippheim.

Goldene Traube. Hr. Richard, Kfm. v. Lyon. Hr. Holländer, Part. v. Mannheim.

Grüner Hof. Hr. Bubler, Stud. v. Frankfurt. Hr. Kroup, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lichtenberger, Kfm. v. Kirchgast. Hr. Gutsch, Doktor v. Bruchsal. Hr. Baron von Wintkoff, General mit Fam. v. Paris. Hr. Repitsch, Ackerbaulehrer v. Luzern. Fel. Claus v. Rastatt.

Hôtel Große. Hr. Dr. Alerd von Hannover. Hr. Achtenbach, Kaufm. von Gersfeld. Hr. Posmann, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Schödt, Kfm. v. Dröy. Hr. Ostermaler, Kfm. v. Heidenheim. Hr. Drumonds, Rent. v. London. Hr. Scherzer, Rent. von Berghaupten. Hr. Bonn, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Bombhof, Kaufm. von Aachen. Hr. Weis, Kfm. v. St. Georaen. Hr. Kohenslein, Rent. v. Baden. Hr. Hommel, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Gög, Kfm. v. Mannheim. Hr. Meyer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Bender, Kfm. v. Sieben. Hr. Karler, Kfm. v. Erlenbach. Hr. Schager, Kfm. von Rempten. Hr. Blonquist, Forstrath aus Finnland. Hr. Imbs u. Hr. Stern, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. von Zuphen, Kfm. von Aachen.

Nassauer Hof. Hr. Feidemann, Kfm. v. Rätzheim. Hr. Dreifus, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bloch, Kfm. v. Emmendingen. Frau Loh mit Familie v. Rastatt. Hr. Göttinger, Kfm. v. Rastatt. Hr. Stlinger, Kfm. von Mannheim. Hr. Gögel, Kfm. v. Neuwied.

Ritter. Hr. Endlich, Kfm. v. Mannheim. Hr. Heister, Fabr. v. Thales. Frau Hall v. Mossoch. Frau Schley von Nassau. Hr. Hofmann, Part. mit Frau v. Frankfurt. Hr. Pfluger und Hr. Witt, Vater v. Pforzheim. Frau Schell v. Ludwigsburg.

Römischer Kaiser. Hr. Leroy, Propr. von Paris. Hr. Honold, Rent. aus Braunschweig. Hr. Schneider, Architekt v. St. Petersburg. Hr. Schaf, Gutsbes. mit Familie aus Thorn. Hr. Keller, Dekonom von Zürich. Hr. Lauer, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Burgart, Rent. mit Frau v. Saarburg. Hr. Schuler, Kfm. v. Magdeburg. Hr. Fischer, Kfm. v. Würzburg. Hr. Lachmann, Part. von Prag.

Rothes Haus. Hr. Lutz, Kaufm. v. Landau. Hr. Befer, Hr. Geier, Hr. Süttner, Stud. u. Hr. Weiber, Assistent v. Heidelberg. Hr. Kermann, Gutsbesitzer von Baigen. Hr. Hörner, Student v. Heidelberg. Hr. Sutzmann, Apotheker v. Philippsburg. Hr. Thorbek, Cand. phil. v. Mannheim. Hr. Rochers, Geistl. v. Staufenberg.

Schwan. Hr. Zahn, stud. med. von Murs. Hr. Martin, Bierbrauer v. Rastatt. Hr. Schlicht, Part. v. Bretten. Hr. Graf, Part. v. Ruppenheim. Hr. Schill, Fabr. v. Pforzheim.

Stadt Pforzheim. Hr. Wirth, Ingenieur v. Eulenburg. Hr. Klein, Stud. med. v. Freiburg. Hr. Bauer, Fabr. v. Mordenheim.

Weißer Bär. Hr. Loquant, Rent. v. Amsterdam. Hr. Guitopp, Professor v. Bellona. Frau Lichens, Frau Drozage und Frau Boulet von Bevey. Hr. Comberlin und Hr. Mussinet, Lehrer von Grogires. Hr. Bollant, Hr. Traub und Hr. Tanner, Lehrer v. Neufchatel. Hr. Mayenhann, Kfm. v. Brüssel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.